

Samstag den 20. Oktober 1901.

Der falsche Dollar.

Nach dem Amerikanischen von John Steffen (Halle).

Der alte Schulvorsteher Jameson brauchte in der Armbrusthölle...

„Ich weiß, daß Sie und Ihre Eltern arm sind, aber deswegen braucht Sie nicht dumm zu sein.“

„Ja, wie kann man denn eigentlich reich werden?“ fragte ein ganz kleiner Knabe.

„Nur durch den Verkauf!“ erklärte der Schwelmer und tippte drei mal mit seinem rechten Zeigefinger gegen die Stirn.

„Wie man durch Verkauf!“ Ein hübscher knabenähnlicher Knabe...

„Eines Montags, — die große Sigewelle lag gerade über der Meisenstube, — betam Mr. Jameson einen tollkühnen Entschluß.“

„Das war ein sehr kluger Kopf zu sein, Charles,“ lobte der Schwelmer, während Du dich dem trauen, für das falsche Geld einen Raum zu holen?“

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Ich will Ihnen Rufen gar nicht,“ erklärte das Mädchen bestimmt, „ich betrachte das nicht als Vortragen, sondern als ein Verbrechen, an dem man sich verdienen muß.“

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, was ist los?“ „Was hast Du ausgedacht?“ „Hast Du nicht?“

„Ruhe,“ gebot Mr. Jameson, „komm her zu mir, Charles.“

„Das ist ein Glückchen ein, nippel, nahm den Rest auf einen Schüssel und füllte sofort das zweite Gläschen.“

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

Wahr — ein wirklich zumutendes Paar — ermahnte mich, daß ich das nächste Mal besser aufpassen sollte, wenn mit meiner Mutter einen Auftrag erhielt, daß der Mann wieder in die große Straße zurück und reichte mit diesem Geld „Dollarschild“.

„Das ist ein böses Spiel,“ meinte Mr. Jameson, „aber dann hast Du doch noch immer den Rum nicht?“

„Aber Mr. Jameson,“ machte Charles vorwurfsvoll, „Sie haben ihn doch selbst gefordert und für ausgegeben bekommen.“

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

„Nun, warum denn nicht?“ antwortete Charles zuversichtlich.

Städtisches Siedenhaus: Form 8, Uhr Herr Pastor Oberhof.

Städtisches Siedenhaus: Form 10, Uhr Herr Pastor Jordan.

Städtisches Siedenhaus: Form 12, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 14, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 16, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 18, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 20, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 22, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 24, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 26, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 28, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 30, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 32, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 34, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 36, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 38, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 40, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 42, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 44, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 46, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 48, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 50, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 52, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 54, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 56, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 58, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 60, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 62, Uhr Herr Pastor...

Städtisches Siedenhaus: Form 64, Uhr Herr Pastor...

Givndliche Nachrichten.

Am 20. Sonntag nach Trinitatis predigen: U. S. Frauen: Form 10, Uhr Herr Pastor...

Am 21. Sonntag nach Trinitatis predigen: U. S. Frauen: Form 10, Uhr Herr Pastor...

Am 22. Sonntag nach Trinitatis predigen: U. S. Frauen: Form 10, Uhr Herr Pastor...

Am 23. Sonntag nach Trinitatis predigen: U. S. Frauen: Form 10, Uhr Herr Pastor...

Am 24. Sonntag nach Trinitatis predigen: U. S. Frauen: Form 10, Uhr Herr Pastor...

Am 25. Sonntag nach Trinitatis predigen: U. S. Frauen: Form 10, Uhr Herr Pastor...

Am 26. Sonntag nach Trinitatis predigen: U. S. Frauen: Form 10, Uhr Herr Pastor...

Am 27. Sonntag nach Trinitatis predigen: U. S. Frauen: Form 10, Uhr Herr Pastor...

Am 28. Sonntag nach Trinitatis predigen: U. S. Frauen: Form 10, Uhr Herr Pastor...

Am 29. Sonntag nach Trinitatis predigen: U. S. Frauen: Form 10, Uhr Herr Pastor...

Am 30. Sonntag nach Trinitatis predigen: U. S. Frauen: Form 10, Uhr Herr Pastor...

Am 31. Sonntag nach Trinitatis predigen: U. S. Frauen: Form 10, Uhr Herr Pastor...

Marktbericht.

Samstag, den 19. Oktober.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.



Fritz Möller, gegründet 1899. Portrait-Photograph. Nur noch Alte Promenade 1 (Stadttheaterplatz).

Special-Abteilung für Amateur-Photographie und für Amateur-Bedarfs-Artikel.

Gründungs- und Bestand veränderliches, am Tage warmes Wetter mit Neigung zu Regen.

J. Huth & Co. empfehlen. Damenhüte, Mädchenhüte, Theater-Capotten, Seid. Kopfschale, Wollene Blusen, Halbwollene Blusen, Seidene Blusen, Sammet-Blusen.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise. Damenhüte 2,00 Mark, 3,00 Mark bis 30,00 Mark. Mädchenhüte 1,50 Mark, 2,00 Mark bis 10,00 Mark. Theater-Capotten 2,00 Mark, 3,00 Mark bis 15,00 Mark. Seid. Kopfschale 2,50 Mark, 4,50 Mark bis 10,00 Mark. Wollene Blusen 4,50 Mark, 6,50 Mark bis 25 Mark. Halbwollene Blusen 2,75 Mark, 3,00 Mark bis 7 Mark. Seidene Blusen 4,50 Mark, 8,50 Mark bis 65 Mark. Sammet-Blusen 6,50 Mark, 9,50 Mark bis 35 Mark.

Vom 19. Oktober

# Eröffnung der Sonder-Ausstellung

bis 19. November.

## Complete Wohnungs-Einrichtungen

Halle a. S., Gr. Märkerstraße 4,

in den Verkaufsräumen der Möbelfabrik von Gebr. Kroppenstädt.

Ausgestellt sind: 1 Salon, 1 Speise bezw. Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer mit vollständigen Federbetten, Leib- u. Tischwäsche, Glas und Porzellan, sowie eine natur lackierte Küchen-Einrichtung mit den dazu benötigten emaillierten Geschirren. Diese Ausstellung wird ein ganz hervorragendes Interesse besonders für Brautleute erwecken und bitten die ergebenst Unterzeichneten um recht regen Besuch. Eintritt frei. Besichtigung gern gestattet. Eintritt frei.

**Gebr. Kroppenstädt, Robert Steinmetz, Louis Böker, Burghardt & Becher,**  
Möbelfabrik. Betten- und Wäschefabrik. Glas- u. Porzellanwaaren. Emaillierte Haus- u. Küchengeräthe.

Geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends.

**Stadt-Theater Leipzig.**  
Neues Theater.  
Samstag den 20. Oktober 1901.  
**Undine.**  
Montag den 21. Oktober 1901.  
Czaar und Zimmermann.

**Altes Theater.**  
Samstag den 20. Oktober 1901.  
Nachmittags:  
Ueber unsere Kraft. II.  
Montag den 21. Oktober 1901.  
Die Reise um die Erde  
in 80 Tagen.

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.  
Neuer Spielplan.  
elektrisch-musikalisch.  
Sterne. 14 Damen,  
1 Herr, 2 Kinder.

**Große sensationelle Aufführungs-Scene.**  
Dir.: Hermann Kröger.  
Die Radophli-Truppe, 6 Personen, Barriere-Krochoten. — 111 Das Eric Thalvane, Gefangener-Act. — Die Schwestern Klara und Richard, Quäntchen auf dem Scheitenden Trapp. — Herr H. Maletsky, Rauberschüler und Räuberin. — Brothers Antonio, Doctor, Commisair au drei jaden Rod. — Fr. Paula Severa, Waise und Bekehrte. — Herr Max Walden, Original-Gefangener u. Heiler. — Julius Greenbaum's „American-Discop“ mit vollständig neuen sensationellen lebenden Photographien. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
Nachmittags von 4-6 Uhr:  
Große  
Nachmittags-Vorstellung.  
Cetera, Wurmherb, Gräber u. f. w.  
haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag  
Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr  
**Frel-Concert.**

**Café Roland.**

Täglich Concert der  
„Heller Sechadetten-Kapelle“  
Direktion: H. Köhlig.  
Anfang: Wochentags Abends 8 Uhr,  
Sonntags Nachm. 4 Uhr.  
Sonntag: Populäre Concerte.  
Montag: Opern-Abend.  
Dienstag: Specialitäten-Concerte.  
Mittwoch: Opern-Abend.  
Donnerstag: Walker-Abend.  
Freitag: Wiener Componisten-Abend.  
Sonntag: Specialitäten-Concerte.  
Hochachtungsvoll  
**Fritz Seelmeier.**

Der polnisch-katholische  
**Verein Adler**  
hält am Sonntag den 20. Oktober im  
kleinen Saale der „Kaisersäle“  
von 4 Uhr an ein  
**Tanzkränzchen**  
ab, wozu freundlich einladet  
Der Vorstand.

**Apollo-Theater,**  
Direktion: Gustav Poller,  
am Riebeckplatz, in nächster Nähe  
des Hauptbahnhofs.  
Ab 16. Oktober  
Der neue sensationelle Spielplan.  
Sonntag den 20. Oktober.  
Vormittags 11 1/2, — 1 1/2 Uhr:  
Grosse Früh-Concert.  
Entre frei. — Entrée frei.  
Nachmittags 4 Uhr:  
Große Nachmittags-Vorstellung.  
Auftreten der berühmtesten engagierten  
Sänger, Sängerinnen.  
Jeder Besucher hat das Recht, ein  
Kind frei einzuführen.  
Auftreten von Jean Clermont  
mit seinen vierberühmten Künstlern und  
von Jean Bayer mit seiner  
„Schlacht bei Sedan“.  
Abends 8 Uhr:  
Grosse Abend-Vorstellung.  
Von 1/2 8 Uhr an: Großes Concert  
des Theaters-Direktors.  
Engagiertes Künstlerpersonal:  
Jean Clermont  
mit seinem Circus à la Carriam u. Ballet.  
Großartige Dressur. Hochkompliz.  
The & Milons,  
Arist-Gladiatoren.  
u. a.: „Die lebenden Säulen“.  
Einzig existierende.  
— Silvestro-Troupe. —  
Großes Puppentheater.  
Hanson u. Jenny.  
Produktionen auf dem rollenden Globus.  
Neuengigkeit:  
Jean Bayer??  
mit neuen Schlagschlagtrüben.  
Tom Hausner  
von „Cassiopea“ in Würzburg.  
Die 4 Mädchen Kinder,  
Damen-Gesang u. Tanz-Quartett.  
Marzetta, Tanz- und Kopf-Quintett  
überall auf der Pyramide.  
Driss's Schlagschlag mit einer neuen  
Grotte seiner wunderbaren Bilder.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Broihan-Schenko**  
Beszen b. Ammendorf.  
Zauber-Vorstellungen.  
Freitag den 19. d. Mts.  
Erste Vorstellung.  
Anfang Abends 8 Uhr,  
Sonntag 10. d. Mts.  
Zweite Vorstellung.  
Nachmittags 3 und Abends 8 Uhr.  
Um gültigen Besuch bitten  
Ernst Elsner, Rauberschüler.

**Zur Glocke,**  
Rathhausstraße 13.  
Gente Sonntag: 8 Uhr.  
Grosser Familien-Abend.  
Es ladet freundlich ein und jagt bestens  
für Unterhaltung  
Oscar Hüttenrauch.

**Vogel's Balllokal,**  
Merkburgerstr. 30/31.  
Jeden Sonntag:  
Grosser Ball.  
Es ladet freundlich ein Vogel.

**Rauchklub Alpenveilchen.**  
Gente Sonntag von 3 1/2 Uhr  
Welles Cräffler. Der Vorstand.

**Ball**  
in „Schade's Schützenhaus“,  
Welles Cräffler. Der Vorstand.

**Gasthaus Radewell.**  
Sonntag den 20. Oktober von Nach-  
mittags 4 Uhr an  
Tanzkränzchen.  
M. Hofmann.  
Jeden  
Montag u. Donnerstag  
Gr. Schlachtfest.  
Berah. Borgia, Comptoir 10.

**Restaurant Drei Kaiser,** Bergstrasse 1.  
Bringt meinen anerkannt vorzüglichen  
**„Mittagstisch“**  
in empfehlende Erinnerung.  
Im Abonnement 60 u. 80 Mfg.  
früh und Abends **Stamm** zu kleinen Preisen.  
F. Bauer'sches Pilsener, 1/2 15 Mfg.  
F. Müllerscher Kindl-Beer, 1/2 20 Mfg.  
F. Strohmann's, 1/2 15 Mfg.  
Bismarck-Bitterguts-Ges. 15 Mfg.  
Ergebenst **Georg Herion.**

**Hotel „Wettiner Hof“.**  
Ferspr. 356. Gef. Koch, Mätzschker, Magdeburgerstr. 5.  
Sollt meinen im modernen Style neu erbauten  
**Saal nebst Vereinszimmer**  
zur gef. Benutzung bei Festlichkeiten u. Versammlungen angelegentlich empfehlen.  
Vereinszimmer nach für einige Monate in der Woche fest zu vergeben.  
Ausdruck von Siedtshainer, Müllerscher, Original-Pilsener und  
Lagerbieren. F. Wine.

**Lüke's Hotel und Restaurant,**  
Magdeburgerstrasse.  
Befier: Otto Herrmann.  
Sonntag von früh 9 Uhr: F. Speckkuchen, Abends:  
Färsat Päckler, à Portion 30 Mfg.  
Dienstag den 22. ds. Mts. **Schlachtfest.**  
Geschäfts-Übernahme.

Einem geehrten Publikum zur gef. Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage  
das Restaurant  
**„Zum alten Schweden“**,  
Mersburgerstraße 21,  
übernommen habe. — Es wird mein Bestreben sein, durch aufmerksame Bedienung und  
Verächung guter Speisen und Getränke mit das Wohlwollen der mich besuchenden  
Gäste zu erwerben, und bitte um geneigten Aufpruch.  
Galle a. S., den 18. Oktober 1901.  
**Carl Krämer.**  
NR. Vereinszimmer mit Kelder noch einige Tage frei.

**Gesellschaftshaus Diemitz.**  
Sonntag den 20. Oktober  
Großes Gesellschaftskränzchen,  
wazu freundlich einladet  
Fr. Lutzmann.

**Zum letzten Dreier, Mersburgerstraße 29.**  
Sonntag den 20. Oktober, Nachm. 1/2 4 Uhr  
**Grosse öffentliche Ballmusik.**  
Um regen Besuch bitten  
W. Hinze.

**Ehemalige 6. Dragoner**  
Halle und Umgegend.  
Am 26. Oktober feiert der Verein ehemal. 6. Dragoner von Berlin  
**Standarten-Weihe,**

verbunden mit 5. Stiftungsfest. Da nun verschiedene Kameraden sich entschlossen  
haben, der Feier beizuwohnen, so werden alle diejenigen Kameraden, welche noch daran  
theilnehmen wollen, ersucht, sich zur nächsten Versammlung Sonntag den 20. Abends  
beim Kameraden Stephan, Leipzigerstraße 51, einzufinden.

**Freyberg's Garten.**  
empfiehlt seinen Saal mit schönen Nebensäumen den verech. Gesellschaften u. Vereinen  
zur Abhaltung von Vergnügen festlicher Art. **Sonnabende sind noch frei.**

**Kaufmännischer Verein**  
Montag den 21. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr  
Mitglieder-Versammlung  
1. Bericht über die XI. Jahres-Berichtsammlung d. deutschen  
Verbandes kaufmännischer Vereine. R. Göll.  
2. Mittelsungen.  
Der Vorstand.

**Restaurant zum Kupferhammer**  
ist neu eröffnet, was ich einem geehrten Publikum, meiner werthen Nachbarschaft, guten  
Freunden und Kameraden mit der Bitte um gültigen Zuspruch zur gefälligen Kenntnis  
beinge. Für eine gute Besuche und höchsten Stoff ist bestens gesorgt.  
Hochachtungsvoll  
Aufgasse 9. **A. Tiets.**



**Gustav Uhlig,**  
Uhrmacher,  
Untere Leipzigerstrasse,  
empfiehlt sein grosses Lager  
**Damen-u. Herren-  
Taschenuhren**  
in Gold, Silber, Stahl, Tula, Perlmutter,  
mit guten Werken, stets die grössten  
Neuheiten  
zu den billigsten Preisen.  
Auf jede Uhr leistet sich 2 Jahre  
reelle Garantie.

**Gold-Bijouterie,**  
Armbänder, Brochen,  
Ohrringe u. Ringe jeder Art,  
sowie Herren- u. Damenketten  
in Gold, Silber, Double etc.  
in reichster Auswahl  
zu billigen Preisen.

**Wannorbrand**  
Jeden Sonntag  
Nachmittags von 4-6 Uhr:  
Große  
Nachmittags-Vorstellung.  
Cetera, Wurmherb, Gräber u. f. w.  
haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

**Schuhwaarenhändler**  
empfiehlt mein großes Lager in  
**Filzschuhen u.  
Pantoffeln**  
zu außerordentlich billigen  
Engrospreisen.  
**H. Elkan,**  
Kaufhaus Halle a. S.,  
Leipzigerstraße 87.

**Würstlein-Kreppeln**  
4 Stück 10 Mfg.  
gefüllte Pfannkuchen  
à Dsb. 20 Mfg., ungefüllte à Dsb. 20 Mfg.,  
sowie alle feine, empfiehlt  
F. Kern, Gr. Steinstraße 39.

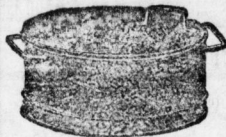
**Gebhardt's Carroussel**  
an der Goethe- u. Schillerstraße ladet ein  
hochgeehrtes Publikum nach diesen Tagen  
beizeit und morgen Sonntag zur lustigen  
Carrousselfahrt nochmals ergehen ein.

**Restaurant zur Forelle,**  
Schillerstr. u. Gröber-Str., am Markt.  
Eringe mein Lokal in empfehlende  
Erinnerung u. bitte um freundlichen Besuch.  
**A. Frenzel.**

**Dentiger Bräuderchäfts-Club.**  
Sonntag, 20. Oktober cr., Nachm. 4 Uhr  
Teich.  
**Kränzchen Kaffeegarten.**  
Es ladet freundlich ein  
Der Vorstand.



Kaffee-Kanne  
Bild von 1 Mark 75 Pf. an.



Kochtopf  
Bild von 1 Mark 75 Pf. an.

Garantie auf jedes Stück.

### Billigste u. beste Bezugsquelle v. email. Geschirren.

Wir offerieren einen großen Vorrath zurückgesetzte email. Brotkapseln u. email. Schnellbrater (System Kuntze).

Um damit zu räumen, verkaufen dieselben **33 1/3 % billiger.**

ferner: **emailierte Kochtöpfe.**

Inhalt	1/4	1/2	3/4	1	1 1/4	1 1/2	1 3/4	2	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3	3 1/4	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	4 1/2	4 3/4	5	5 1/4	5 1/2	5 3/4	6	6 1/4	6 1/2	6 3/4	7	7 1/4	7 1/2	7 3/4	8	8 1/4	8 1/2	8 3/4	9	9 1/4	9 1/2	9 3/4	10								
à Stück	10	15	17	20	25	28	30	35	38	40	45	50	60	65	75	85	95	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400

Wasch-Töpfe, Inhalt 11 Liter, à Stück 1 Mk. 10 Pf.

Spezialität: **Komplette Kücheneinrichtungen**

von den einfachsten bis zu den elegantesten. Musterküche aufgestellt.

Anfertigung emailierter Thür- und Strassenschilder in allen Grössen.

Gelegenheitskauf: **circa 5000 Stück emailierte Handleuchter**, Goldverzierung, decoriert, (anhaft 50 Pf.) für 25 Pf. (anhaft 90 Pf.) für 40 Pf. (anhaft 110 Pf.) für 45 Pf.

## Burghardt & Becher

Deutschlands grösstes Spezial-Geschäft email. Haushaltungs-Geschirre.



Kaffee-Kanne  
Bild von 1 Mark 75 Pf. an.



Dreibeinler  
Bild von 2,50 Mark an.

Strenge reelle Bedienung.

### Zoologischer Garten, Halle.

Sonntag den 20. d. Mis. Entree 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Nachmittags 4 Uhr: **Grosses Concert** von der Kapelle des Königl. Regts. Gen.-Feldm. Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36, unter persönlicher Leitung des Königl. Musik-Dir. Herrn Wiegert.

### Saalschlossbrauerei.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr:

### Grosses Militär-Concert

der Kapelle des Regt. Königl. Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb. Nr. 36). O. Wiegert. Entree 30 Pf.

### Wintergarten.

Morgen Sonntag, Abend 8 Uhr:

### Gr. Militär-Concert

der Kapelle des Regt. Königl. Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb. Nr. 36). O. Wiegert. Entree 30 Pf.

### Sport-Hôtel.

Morgen Sonntag Abend 8 Uhr:

### Grosses Militär-Concert

der Kapelle des Königl. Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb. Nr. 36). O. Wiegert. Entree 30 Pf.

### Kaisersäle.

Zwei Abonnements-Concerte

### Herzogl. Hofkapelle aus Meiningen.

Leitung: Generalmusikdirektor Fritz Steinbach.

I. Concert Montag d. 21. Okt., Abends 7 1/2 Uhr unter Mitwirkung von Professor Karl Hallé (Violin).

Programm: Brahms, Tragische Overture. Hallé, Violinconcert (neu). Schubert, Symphonie H moll. Saint-Saëns, Introd. u. Rondo capriccioso f. Violine. Brahms, 1. Symphonie C moll.

II. Concert am 3. Januar.

Solist: Professor Jos. Joachim. (Vestibul-Abend).

Abonnements für 2 Concerte à 7 und 5 Mk. Einzelkarten à 4, 3, 2,50, 2,00 und 1,50 Mk. Sitzplatz 1 Mk. Partituren u. Musikführer zu Verlangen und Spätest in der Musikalienhandl. Heinrich Rothau, Str. Steinstraße 14. Preisprospekt 2335.

Mittwoch, 23. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr im Wintergarten.

### CONCERT

### Berliner Künstler-Vereinigung:

a. Frau Helene Löffler-Münze (Mezzo-Sopran). b. Alfred Holy, Regt. Kammermusiker, Kapellmeister der Königl. Oper in Berlin.

c. Albrecht Köhler, Violoncell-Virtuos (Mitglied des Waldemar Meyer Quartetts). d. Richard Francke, Harmonium-Virtuos und Pianist.

Vollständiges Programm an den Musiktagen. Concert-Harmonium: Mason & Hamelin.

Karten zu 2 Mark (nummeriert), 1 Mark (nummeriert), 1 Mark (Stehplatz), in der Musikalienhandlung Reinhold Koch, Postfachstraße 20. Preisprospekt 2129.

### Fecht-Verein Helbig.

Sonntag: 1. Familien- u. Vereinsabend in der Schützenkammer, Rathausstr. Alle Fechter u. Fechterinnen recht zahlreich. Grosser Comers. 2. B.

### Stadt-Theater Halle a.S.

Direction: M. Richards.

Sonntag den 20. Oktober 1901.

Nachmittags:

6. Fremden-Vorstellung bei kleinen Preisen. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

### Othello,

der Mohr von Venedig.

Traverspiel in 5 Akten von W. Shakespeare.

In Scene gesetzt v. Oberregisseur Schöpping.

Besetzung:

- Des Dogen von Venedig . . . A. Schölling.
- Brabantio, Senator . . . Carl Schirner.
- Gratiano ) Verondio des . . . Otto Engelke.
- ) Brabantio . . . Fritz Berend.
- Othello, Feldherr, Mohr . . . Edm. Kunath.
- Iago, sein Lehrling . . . Fern. Traeger.
- Desdemona, die Tochter . . . Carl Schirner.
- ) ein junger Genes . . . Max Schiefer.
- ) stauer . . . Max Schiefer.
- Montano, Statthalter von . . . R. Staßberg.
- Cyprien . . . Brabantio's . . . Fritz Berend.
- ) Tochter . . . Fritz Berend.
- Emilia, Jago's Frau . . . Ernest Roien.
- 1. ) Senator . . . Georg Jung.
- 2. ) . . . Otto Engelke.
- Bianca, eine Courtisane . . . Emma Jersing.
- Ein Diener . . . Ferd. Amberg.
- Ein Bote . . . Emil Köhler.
- Offizier, Hebelute, Boten, Diener, Chorist.
- Scene im 1. Akt in Venedig, hernach in Caprien.
- Nach dem 2. u. 4. Akt längere Pausen.

Abends:

- 37. Vorstellung im Hofop.-Abonn. 1. Viertel.
- 38. Abonn.-Vorstellung. Jede Nacht.
- Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

### Die Zauberflöte.

Große Oper in 3 Akten von Salomon.

Musik von W. A. Mozart.

Regie: Theo Mann.

Dirigent: Kapellmeister Rob. Erdmann.

Besetzung:

- Sarastro . . . Fritz Berend.
- ) Sprecher . . . Fritz Berend.
- ) Die Königin der Nacht . . . Alice u. Verz.
- ) Pamina, ihre Tochter . . . E. Bördert.
- ) Erste . . . G. Jorden.
- ) Zweite . . . Fritz Berend.
- ) Dritte . . . E. Bördert.
- ) Erster ) Priester im Tempel . . . Lucian Köhler.
- ) Zweiter ) der Weisheit . . . Theo Mann.
- ) Papagena, ein Vogelkänger . . . Josef Kanta.
- ) Papagena . . . Anna Grop.
- ) Erster ) Anaba . . . G. Jorden.
- ) Zweiter ) . . . G. Jorden.
- ) Dritter ) . . . G. Jorden.
- ) Monostatos, ein Mohr . . . Georg Köhler.
- ) Erster ) Geharnischter . . . Lucian Köhler.
- ) Zweiter ) . . . Theo Mann.
- ) Priester, Soldaten, Gefolge . . . 2 Choristen.
- Nach dem 2. Akte eine längere Pause.

Montag den 21. Oktober 1901.

38. Vorstellung im Hofop.-Abonn. 2. Viertel.

31. Abonn.-Vorstellung. Jede Nacht.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

### Ultimo.

Luffspiel in 5 Akten von G. von Hofler.

Regie: Fritz Berend.

Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Dienstag den 22. Oktober 1901.

### Die Hugenotten.

Kapellmeister Hugo Hache.

Gründl. Ausbild. f. Klavier, Gesang u. Theorie, auch Anfänger. Er. Klassenunterricht zu 8 Schülern 2 Std. wöchentlich. p. Monat 6 Mark. Germastr. 11.

### „Mars-la-Cour“.

Empfehle meinen ansehnlich guten Mittagstisch

von 12 1/2 - 3 Uhr

im November 1. Markt.

Englische Modell-Paletots (Raglan) - hochparterre Reuhelton - Gummi-Mäntel und Paletots frei von Geruch, ausserordentlich praktisch - Joppen - Wetterkragen - Mäntel und Havelocks - grosse Auswahl, vorzüglicher Sitz besonders preiswürdig.

**O. V. Borchert**  
Basar für Herren.  
Gr. Steinstr. 10. Fernspr. 1191.

**Sport-Hôtel.**  
Sonntag den 20. Oktober 1901  
Eröffnung der Wintersaison.  
Programm:  
Jeden Sonntag Abend:  
**Gr. Militär-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb. Nr. 36).  
Jeden Dienstag u. Freitag Abend:  
**Gr. Familien- u. Frei-Concerte.**  
von der gesamten Kapelle des Herrn O. Thiem.  
NB. Es sind dieses die 10 sehr beliebten Concerte bei halbesährigen Ab- u. Wiederab- u. Gärten, welche während der Winterferien regelmässig im Sport-Hôtel stattfinden werden.  
Zum Ausklang kommen die beliebten Biere der Hall. Aktien-Bierbrauerei, ferner gibt es an den Wochen- u. Concert-Abenden ein sogenanntes „Special-Stampfergericht“, welches jedesmal am Tage vorher in den Zeitungen bekannt gegeben wird.  
Um recht zahlreichen Besuch bittet  
Ergebenst **Rudolf Dietrich.**

**Karlstr. 14 Concerthaus, Karlstr. 14.**  
Sonntag den 20. Oktober:  
Große öffentliche Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr Nachmittags:  
Montag und Donnerstag: Grati-Tanzstände.  
Neuer Kursus.  
**S-tung**  
**Hotel Herzog Alfred,**  
Herzbergstraße, neben dem Apollo-Theater. Inh.: Julius Müller.  
Heute, sowie jeden Sonntag:  
**Thüringer Klöße mit Gänsebraten.**  
- Hammelkeule.  
Jeden Montag: **Kartoffelpuffer.**

**Ernst Voigt's**  
**Restaurant zu den Freyberger Bierstuben,**  
Berthardstraße 23.  
Bringt Fremden und Bekannten heute einer werthen Gastlichkeit seine Lokalitäten in febl. Erinnerung. Von jetzt an täglich Frühstück mit Bierrecht oder Emmer- u. Bier. Vereinszimmer, 30-40 Personen fassend, noch frei. Speisen und Getränke empfehlen sich von selbst.  
Rüftungsbuch **Ernst Voigt.**  
**Welt-Panorama,** 6. 1. Gedruckt u. 2-10 Hfr. Gr. Afrika. Rem. Post. **Amerika,** 1. 1. Gedruckt u. 2-10 Hfr. **Amerika,** 1. 1. Gedruckt u. 2-10 Hfr. **Amerika,** 1. 1. Gedruckt u. 2-10 Hfr.

